

Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag:
27. März 2019

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Ausschussmitglieder

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer:

Verwaltungsfachwirt Harald Kergl

Ausschussmitglieder:

Schwindl Helmut (als Vertreter von Ertl Wilhelm)

Graf Markus

Högl Manfred

Kredler Andreas (nur bis 19.30 Uhr anwesend – bei der Beschlussfassung zu TOP 1 nicht mehr anwesend)

Lehner Peter

Ruppert Heinrich

Pröls Ludwig (als Vertreter von Trummer Karl)

Wismeth Peter

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO war gegeben.

27. März 2019

Tagesordnung

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2019 der Stadt Vilseck

Die Sitzung war öffentlich.

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2019 der Stadt Vilseck

Die Beratungen zum Haushaltsplan 2019 werden nach der Sitzung vom 20. März 2019 fortgesetzt.

HH-Stelle 2100.5000 Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen (Schule Vilseck):

bisher:	75.000 EUR
neu:	58.000 EUR

HH-Stelle 8800.5000 Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen (u.a. Miethäuser):

bisher:	65.000 EUR
neu:	48.000 EUR

HH-Stelle 2900.9400 Hochbaumaßnahmen (Buswartehäuschen):

bisher:	0 EUR
neu:	10.000 EUR

Im Haushaltsjahr 2019 wird der Ansatz von 10.000 EUR für die Neuerrichtung eines Buswartehäuschens in Gumpenhof veranschlagt. Im Finanzplanjahr 2020 werden Mittel in Höhe von 10.000 EUR für die Neuerrichtung eines Buswartehäuschens an der Einfahrt Am Langen Steg eingeplant.

Zum Haushaltsplanabschnitt 32 (Museen) gibt Bürgermeister Schertl ein Schreiben des Herrn Heinrich Deinzer bekannt, der darin die Einrichtung eines Vilsecker Stadtmuseums anregt. Die Ausschussmitglieder kommen überein, diesen Antrag an den Kulturausschuss zur Beratung in der nächsten Sitzung zu verweisen.

HH-Stelle 3300.9880 Zuschüsse für Investitionen (Musikvereine):

bisher:	0 EUR
neu:	1.000 EUR

HH-Stelle 3650.9350 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Burgbetrieb):

bisher:	10.000 EUR
neu:	0 EUR

HH-Stelle 3700.9880 Zuschüsse für Investitionen (kirchliche Einrichtungen):

bisher:	0 EUR
neu:	4.000 EUR

HH-Stelle 4601.9350 Erwerb von Spielgeräten für Kinderspielplätze:

bisher:	20.000 EUR
neu:	10.000 EUR

HH-Stelle 4700.9880 Zuschüsse für Investitionen (Soziale Vereine und Verbände):

bisher:	0 EUR
neu:	300 EUR

HH-Stelle 5500.9880 Zuschüsse für Investitionen (Sportförderung):

bisher:	29.000 EUR
neu:	42.000 EUR

HH-Stelle 5600.9500 Errichtung Allwettersportplatz:

bisher:	100.000 EUR
neu:	0 EUR

Die auf dieser HH-Stelle bisher eingeplanten Haushalts- und Finanzplanansätze werden auf die HH-Stelle 5500.9880 des Finanzplanjahres 2020 übertragen.

HH-Stelle 5700.9350 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Freibad):

bisher:	10.000 EUR
neu:	2.000 EUR

HH-Stelle 5700.9500 Sanierungsarbeiten im Freibad (Terrasse, Kiosk):

bisher:	22.000 EUR
neu:	5.000 EUR (Haushaltsrest 17.000 EUR verfügbar)

HH-Stelle 6100.9881 Zuschüsse aus neuem Förderprogramm für Ortskern Schlicht:

bisher:	25.000 EUR
neu:	5.000 EUR

HH-Stelle 6300.9880 Zuschuss für den Waldwegbau Mühlschlagweg Ködritz:

bisher:	5.000 EUR
neu:	0 EUR

Unter der künftigen HH-Stelle 6300.9531 werden für das Finanzplanjahr 2020 Mittel in Höhe von 135.000 EUR für die Erneuerung der Grünwalder Straße eingeplant.

HH-Stelle 6900.9500 Hochwasserschutzmaßnahmen:

bisher:	120.000 EUR
neu:	30.000 EUR

Für den Retentionsausgleich an der Vils bei Gressenwöhr werden 100.000 EUR in das Finanzplanjahr 2020 verschoben, da die bauliche Ausführung auch erst 2020 erfolgt. Für Maßnahmen am Ebersbach werden 10.000 EUR im HH-Jahr 2019 neu eingeplant.

HH-Stelle 8800.9320 Erwerb von Grundstücken (Allgemeines Grundvermögen):

bisher:	150.000 EUR
neu:	50.000 EUR

Zu den umfangreichen geplanten Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung erläutern Verwaltungsfachwirt Kergl und Bauamtsleiter Ertl die in Zusammenarbeit mit den beauftragten Ingenieurbüros erstellten Planungen hinsichtlich der Ausführungszeiträume mit entsprechendem Kostenanfall sowie des voraussichtlichen zeitlichen Eingangs von Förderbeträgen. Die anzupassenden Ansätze umfassen das Haushaltsjahr 2019 und die Finanzplanjahre 2020 und 2021 wie folgt:

HH-Stelle 7000.3610 Zuweisungen vom Land (RZWAs) für Abwasserkanalsanierungen:

	HH-Jahr 2019	Finanzplanjahr 2020	Finanzplanjahr 2021
bisher:	1.080.000 EUR	1.040.000 EUR	0 EUR
neu:	57.000 EUR	1.216.000 EUR	0 EUR
HH-Rest	367.000 EUR		

HH-Stelle 7000.9500 Erweiterung/Erneuerung der Kanalisation:

	HH-Jahr 2019	Finanzplanjahr 2020	Finanzplanjahr 2021
bisher:	840.000 EUR	1.300.000 EUR	100.000 EUR
neu:	300.000 EUR	1.140.000 EUR	860.000 EUR
HH-Rest	661.000 EUR		

HH-Stelle 8150.3610 Zuweisungen vom Land (RZWAs) für Wasserleitungssanierungen:

	HH-Jahr 2019	Finanzplanjahr 2020	Finanzplanjahr 2021
bisher:	1.114.000 EUR	1.920.000 EUR	880.000 EUR
neu:	1.167.000 EUR	2.207.000 EUR	1.690.000 EUR
HH-Rest	613.000 EUR		

HH-Stelle 8150.9520 Erweiterung/Erneuerung der Wasserversorgung:

	HH-Jahr 2019	Finanzplanjahr 2020	Finanzplanjahr 2021
bisher:	1.850.000 EUR	2.400.000 EUR	1.200.000 EUR
neu:	1.945.000 EUR	2.500.000 EUR	1.089.000 EUR
HH-Rest	1.685.000 EUR		

Bürgermeister Schertl gibt den diesem Protokoll in Ablichtung beigefügten Antrag der Fraktion Arbeitnehmer-Eigenheimer bekannt. Zu der darin geschilderten Problematik im Bereich der Straße „Wintergraben“ in Schlicht ergänzt Schertl, dass diese Situation bereits im Jahre 2005 im Zuge der Erstellung des Abwasserentsorgungskonzepts der Stadt Vilseck diskutiert worden sei. Der damalige Gedanke des Baus eines wesentlich größer dimensionierten Abwasserkanals

27. März 2019

sei aber nicht realisierbar gewesen. Ein Regenrückhaltebecken sei damals aber nicht Teil der Planungen gewesen. Von daher sollte diese Möglichkeit jetzt zumindest auf ihre Machbarkeit geprüft werden.

Die zweite in dem genannten Schreiben enthaltene Anregung „Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gelände der Kläranlage“ sollte nach Meinung der Ausschussmitglieder auf jeden Fall umgesetzt werden, da sicher von einer nachhaltigen Einsparung bei den Energiekosten auszugehen sei. Im Finanzplanjahr 2020 wird daher ein Planansatz von 120.000 EUR aufgenommen.

Beschluss (Abstimmung: 8 : 0):

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses erklären sich mit dem ausgearbeiteten Entwurf des Haushaltplans 2019 der Stadt Vilseck einverstanden und empfehlen dem Stadtrat, die Haushaltssatzung und den Haushalts- und Finanzplan in dieser Form zu beschließen.